

Transkription von Urkunde PAR 1377a

Ort, Datierung: Parchim, 1377-05-31

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, fürstlich, städtisch, ACS 62

Inhalt: Übertragung des Burgwalles an die Stadt

In godes namen amen Nod is der dingh dese schen myt godeme wille(n) vn(de) myt beradene mode .
Dat me de vesteghe / my breue(n) edder myt leue(n)deghe(n) luden . wenne de dachtnisse der lude is
kranc vn(de) vorghe(n)lik . hir v(m)me is Jd Dat wy / laure(n)tius van godes gnade here tũ werle
beke(n)ne(n) vn(de) betughen openbar . Dat wy myt vsen erfname(n) na rade vn(de) wlbort , / vser
man vn(de) vser stede . vnde myt godeme wille(n) . hebbe(n) vorkoft vn(de) ghelate(n) . Vnde
yeghe(n)w(er)delke(n) vorkope(n) vnde laten / Jn desme breue . Den erleke(n) wysen luden den
ratma(n)ne(n) tũ parchem nyge(n) vn(de) olden . de nu synt vn(de) ere(n) nakomelinghen / vnde der
gantse(n) menheit der stad tũ parchem . Tũ eneme rechte(n) kofte(n) kope . ewichlike(n) vn(de)
erflike(n) tũ be sittende / vn(de) tũ bruke(n)de tũ beholdende vn(de) tũ hebbende myt alleme rechte .
eghendũ vn(de) vriheit . sik nũtte tũ makende in aller / mate alze se dat kere(n) vn(de) wende(n)
willen . also alze vse vorvare(n) vore . vn(de) wy na hette her tũ myt aller herscop ge vrigest / myt
alleme eghene vn(de) rechtegheit be sete(n) hebbe(n) . vnde menlike(n) myt aller vriheit vn(de)
nũttegheit . Dat wy edder vse / voruare(n) dar ane hat hebbe(n) . alze den borchwal by(n)ne(n) vn(de)
bũte(n) der stad tũ parche(m) . Dar wa(n)ne dat hus vp ghe legghen / hadde . myt beyden de(m)men
vn(de) wegghen . alze va(n) der stat vore tũ gheit vn(de) hynde(n) af . sette an dat hayde velt vn(de) myt
/ alle(n) wegghen an de(m)men vn(de) an brũgghen De deme sulue(n) walle by(n)nen der stat vn(de)
bute(n) tũ vn(de) af myt deme da(m)me / vn(de) walle dar dat hus vppe steit . dat nũ wedeke va(n) der
belowe heft Dat is tũsscke(n) der mole(n)vlot vn(de) deme borchg(re)ue(n) / vnde alle de spikere
vn(de) ere stede de dar by(n)ne(n) vppe der eldene vn(de) by der eldene . an de(n) de(m)men edder an
de(n) walle vor=/nomet ligghe(n) edder leghe(n) hebbe(n) de der herscop vn(de) de(n)
borchma(n)ne(n) tũ hore(n) edd(er) hort hebbe(n) Vnde den dik hindere deme / walle . de tũ der
borch vn(de) deme huse hort . myt aller visscherige vn(de) watere myt aller gru(n)t myt wissche(n)
vn(de) myt grase / vn(de) myt holte . also dat wy edder vse erfname(n) edder nu(m)ment va(n) vser
wegghene nũ vn(de) an tũ komeden tide(n) an dessen / vorbenomede(n) stucke(n) edder sake(n) vn(de)
nynerleye wil deggher vn(de) gantz nicht ane beholde(n) scole(n) Jd sy ghenomet in / desme breue
edder nicht . Men dat vs vn(de) vser vrowen vor Mechtilde de ratma(n)ne des ghe ghu(n)t hebbe(n)
vnde ghu(n)ne(n) / dorch su(n)derker leue wille(n) Dat wy tũ vser notroft vn(de) bokene ? vppe deme
vorbenomede(n) dike vissche(n) moghe(n) laten / wan wy vse leggher vn(de) vse koste by(n)ne(n) der
stat tũ parche(m) hebbe(n) . Vortmer wes de ratma(n)ne va(n) parche(m) vppe deme / hus tũ
parche(m) van den borchma(n)ne(n) dar sulues ghe koft hebbe(n) edder noch kope(n) van woni(n)ghen
edder va(n) ghulde(n) / by(n)nen der stat edder bute(n) der stat welkerleie de synt . by(n)nen landes
edder bute(n) landes . Dat scole(n) se be sitten vnde / be holden ewich tũ erue myt aller herscop .
eghe(n)dũ vn(de) r(e)cht . nũt vn(de) vrucht alze vore van deme borchwalle vnde / van alle(n) syne(n)
tũ behoringhen screue(n) steit . wen se va(n) den borchma(n)ne(n) nicht vte(n) kope(n) De scal by
aller olde(n) r(e)chtegheit / bliue(n) alze he bette her tũ wezet heft . hir vore hebbe(n) vse ratma(n)ne
va(n) parche(m) vs ghe gheue(n) sos hu(n)dert marc lubescher / pe(n)ni(n)ghe De se vs an rede(n)
tollede(n) ? pe(n)ni(n)ghe(n) tũ noghe vn(de) tũ wille(n) beret hebbe(n) Vnde ok so hebbe(n) de

ratma(n)ne va(n) p(ar)che(m) / vs vn(de) vser vrowe(n) vor Mechtilde vn(de) vse(n) sone(n) erue(n) .
de va(n) vs vn(de) van vse(n) sone(n) erue(n) kome(n) moghe(n) . dar tũ entwore(n) / vn(de) vndfriget
den langhe(n)hof by(n)ne(n) der stad tũ parche(m) . alze he licht an syner schede . myt alleme here(n)
rechte vnde / eghe(n)dũm tũ besitte(n)de vn(de) tũ beholdende . Were ok dat de herscop de va(n) vs
vn(de) va(n) vse(n) sone(n) erue(n) kome(n) mach / vorghinghe edder vorstorue des god nichte(n)
wille . Edder wy edder vse vorbenomede(n) erue(n) desse(n) vorbenomede(n) hof / vorkofte(n) vor
setteden edder vorgheue(n) . edder an welkerleiewis va(n) vs queme So scal desse vorbenomede hof myt
/ alleme rechte vn(de) plicht hor(n) tũ alleme parchemeschen stat r(e)chte . Desse(n) vorbenomede(n)
hof scole wy edder vse / erue(n) nerghe(n) mede vesten . edder myt graue(n) edder myt mũren edd(er)
myt bũwe myt torne(n) edd(er) myt berchfreden / vn(de) vse(n) erue(n) vorbenomet . vriger holtinghe
tũ berne(n)de vte deme holte tũ deme da(m)me vnde grasinghe vppe der / wisch tũ maslowe tũ
werne(n)de tũ vser notroft . Vnde wy gheue(n) ouer vn(de) vor sulke(n) vor vs vn(de) vor vse
r(e)chte(n) erfname(n) / alle recht dat ghe settet is edder noch ghe settet mach werde(n) Dar wy desse
vorsproke(n) stücke mede mochte(n) hindere(n) / edder breke(n) an eneme gantze(n) edd(er) an eneme
dele yengherleiewis . Dat alle desse dingh stücke vn(de) artikel stede / vn(de) vast bliue(n) vnde van vs
vn(de) van vse(n) erfname(n) vnghebroke(n) werden Des hebbe wy laure(n)tius here tu werle
vor=/benomet vor vs vn(de) vor vse erfname(n) vn(de) vse nakomelinghe(n) vse Jnghezeghel myt
wille(n) vn(de) myt witscop vor dessen / bref late(n) henghen De screue(n) vn(de) gheue(n) is tũ
parchem na godes bort Dusent iar vn(de) drehu(n)dert iar an deme / soue(n) vn(de) soue(n)deghesten
iare des negheste(n) sondaghes na des hilghe(n) lichames daghe Tũghe de hir ouer synt ghe=/wezet
synt vse leue(n) twe(n) her Johan van grabowe ridder . her gherd bengherstorp prouest tũ dobera(n)
her hinric / va(n) plawe parrer tũ parche(m) . her Rolef lũche(n) vse scriuer p(re)stere vnde guder lude
de loue(n) wol werdich synt